

China und die USA starten Kooperationsmechanismus für Nationalparks

China und die USA haben sich darauf geeinigt, einen Kooperationsmechanismus für Nationalparks einzurichten, teilte Chinas Nationale Forst- und Graslandverwaltung (NFGA) am Donnerstag (16.11.2023) mit. Die Nationalparkbehörden beider Länder tauschten sich zudem über die jüngsten Fortschritte beim Bau von Naturschutzgebieten und Nationalparksystemen aus und diskutierten konkrete Bereiche und Aktivitäten für die zukünftige Zusammenarbeit.

Die NFGA hielt am Dienstag (14.11.2023) erstmals eine Videokonferenz mit dem US National Park Service ab. Während der Konferenz gab China einen Überblick über die Zusammenarbeit im Bereich des Naturschutzes zwischen beiden Seiten und stellte die aktuelle Situation des chinesischen Naturschutzgebietssystems und den beschleunigten Aufbau von Nationalparks vor. Die chinesische Seite äußerte den Wunsch, den Austausch und die Zusammenarbeit mit den USA bei der Errichtung von Nationalparks weiter zu verstärken.

Die US-amerikanische Seite erläuterte ausführlich das Nationalparksystem des Landes, insbesondere seine wichtigen Erfahrungen mit dem Freiwilligendienst und Konzessionsvergaben. Sie sprachen sich für die Wiederherstellung und Verstärkung der ursprünglichen Austauschaktivitäten auf der Grundlage der gepaarten Naturschutzgebiete aus und luden die chinesische Seite ein, die USA zu Austausch- und Schulungszwecken zu besuchen.

Beide Seiten sind sich einig, die Zusammenarbeit auf lokaler Ebene auf der Grundlage der bestehenden Schwesterschutzgebiete wiederherzustellen und zu verstärken.

Sie werden einen wichtigen Austausch über die Naturparks betreffende Gesetzgebung und Strafverfolgung sowie über Umwelterziehung und Freiwilligendienste durchführen.

Seit 2015 hat China zehn Pilot-Nationalparks zum Schutz der natürlichen Umwelt und der Artenvielfalt eingerichtet. Im Oktober 2021 hat das Land fünf dieser Pilotprojekte offiziell als Nationalparks ausgewiesen und damit das Nationalparksystem weiter verbessert. In den USA gibt es insgesamt 63 Nationalparks.

Die beiden Seiten werden so bald wie möglich Konsultationen über das chinesisch-amerikanische Memorandum of Understanding über die Zusammenarbeit in Nationalparks einleiten. Die US-Seite hat sich verpflichtet, im Jahr 2024 Ausbildungsmöglichkeiten für chinesische Nationalparkmanager am Nationalparkinstitut der University of California, Merced und im Yosemite-Nationalpark anzubieten.

Hintergrund: Die erneuerte Zusammenarbeit folgt der jüngsten Entwicklung zur allmählichen Normalisierung der bilateralen Beziehungen, nachdem sich die Staats- und Regierungschefs beider Länder im Oktober in San Francisco getroffen hatten.

Dabei vereinbarten beide Seiten, den Dialog und die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen zu fördern und zu stärken. Dazu gehören die Einrichtung eines zwischenstaatlichen Dialogs über künstliche Intelligenz, die Einrichtung einer chinesisch-amerikanischen Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit bei der Drogenbekämpfung, die Wiederaufnahme der Kommunikation zwischen hochrangigen Militärs, Arbeitstreffen zwischen dem chinesischen und dem US-amerikanischen Verteidigungsministerium, Konsultationstreffen zwischen dem chinesischen und dem US-amerikanischen Militär im Bereich der maritimen Sicherheit auf der Grundlage von Gleichheit und Respekt sowie die Durchführung von Gesprächen zwischen den regionalen Militärführern Chinas und der USA.

Quelle: http://german.china.org.cn/txt/2023-11/17/content_116823485.htm
von: China Internet Information Center (CIIC), 17.11.2023